

# Großer Tag für die Sigismund-Glocke

Krakauer Haus Mit den Altstadtkirchen und Kunststudierenden beider Partnerstädte wird der 500. Jahrestag der Glockenaufhängung gefeiert.



Jan Matejkos Bild „Die Aufhängung der Sigismundglocke“ zeigt links König Sigismund I. und seine Familie, in der Mitte den Krakauer Bischof Jan Chojenski, rechts Hans Beham, der die Arbeiten koordiniert. (Foto: [pinakoteka.zascianek.pl/wikimedia021](https://pinakoteka.zascianek.pl/wikimedia021))

Seit 500 Jahren hängt im Turm der Kathedrale des Wawel die Sigismund-Glocke, ein wichtiges polnisches Nationalsymbol. Gegossen wurde sie von dem Nürnberger Hans Beham. Das Krakauer Haus nimmt dieses Jubiläum und sein eigenes 25-jähriges Bestehen zum Anlass, die Innenstadt am 17. Juli auf verschiedenste Weise zum Klingen zu bringen.

Die Feierlichkeiten beginnen Punkt 13.07 Uhr mit einem gemeinsamen Glockengruß der Altstadtkirchen St. Sebald, St. Lorenz und St. Egidien, gefolgt von einem Konzert aller 16 Glocken der Lorenzkirche.

Zeitgleich startet das DAF-Kollektiv aktiver und ehemaliger Studierender der Nürnberger Kunstakademie auf dem Hans-Sachs-Platz die Performance „Bells of Distance“. Bis 22 Uhr werden Nürnberger und Krakauer Glockenklänge mit den Tönen der Sigismund-Glocke zu experimentellen Klangimprovisationen gemischt.

Am und im Krakauer Haus (Hintere Insel Schütt 14) bieten Studierende aus der Partnerstadt ein spannendes Programm. Eine Augmented-Reality-App entführt ins Krakau von 1521. Jan Matejkos Gemälde „Die Aufhängung der Glocke“ von 1875 kann als virtuelle Animation von den Besuchern selbst in Bewegung versetzt werden. Zudem sind in den Fenstern des Krakauer Hauses und des Heilig-Geist-Spitals Videoarbeiten der Studierenden zu sehen, die auf Matejkos Glockenbild Bezug nehmen. Ein feierlicher Höhepunkt um 19 ist die Bekanntgabe der Gewinner des Wettbewerbs „Etüde für einen Glockenschlag“, den die Polnische Vereinigung für elektroakustische Musik international ausgeschrieben hatte.

Um 20 Uhr demonstriert auf der Bühne vor dem Krakauer Haus das Duo Sarapata x Jakub Zytecki, wie die Sigismund-Glocke im Techno-Ambient-Electro- und Progressive-Rock-Gewand klingt. Das akustische Spektakel jenes 13. Juli 1521 wird 21 Uhr als vielstimmige Klanglandschaft zum Leben erweckt. Und den weithin leuchtenden Abschluss dieses Feiertages im Zeichen der berühmten und städteverbindenden Glocke bildet von 21.45 bis 22 Uhr eine Laser-Performance, die vom Fenster des Krakauer Turms aus die Kirchtürme der Altstadt verbindet. **ru**

Info

[www.500-sigismundus.com](http://www.500-sigismundus.com)

---